

**Inhaltlicher Schwerpunkt**

Bedeutung von Musik <i>Verwendung von Musik</i>	Musik und Sprache: Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Metrik, Melodik	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>  Die Schülerinnen und Schüler <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen und ordnen vorgespielte Rhythmen zu</li> <li>• erkennen und benennen verschiedene Taktarten,</li> <li>• hören, erkennen und benennen Intervalle (MKR1.2)</li> </ul> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten: verschiedene Lieder</li> <li>• erarbeiten kreativ ein Rhythmuslied</li> <li>• erarbeiten einen rhythmischen Begleitsatz,</li> <li>• entwickeln mit Rhythmusbausteinen eigenständige Rhythmen,</li> <li>• spielen unterschiedliche Tonleitern</li> <li>• dirigieren zu verschiedenen Takten</li> <li>• schreiben eine Begleitung zu einem Lied</li> </ul> <i>Reflexion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen ein Metrum wahr und reproduzieren es</li> </ul>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>  <u>Rhythmik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– musikalische Zeitgestaltung/Metrum, Takt, Rhythmus</li> <li>– Taktordnungen/gerader und ungerader Takt, Auftakt</li> <li>– rhythmische Patterns</li> </ul> <u>Notation:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Standardnotation/Tonhöhen, Tondauern</li> <li>– Violinschlüssel/Bassschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen</li> </ul>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>  Mögliche Unterrichtsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern</li> <li>• Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit</li> <li>• Arbeit mit Percussioninstrumenten, bzw. Dingen, die percussiv eingesetzt werden können (z.B. Becher)</li> </ul>

## UV 5.2

### Thema: *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Musik im funktionalen Kontext: <i>Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</i>
------------------------	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte (MKR1.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Harmonik Konsonanz, Dissonanz</li> <li>• Klangfarbe, Sound, Ton, Klang, Geräusch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik</li> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken</li> <li>• Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</li> <li>• Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,</li> <li>• Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 18 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)

## UV 5.3

### Thema: *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung von Musik	Musik und außermusikalische Inhalte: <i>Programmmusik</i> Musik und Bewegung: <i>Choreografie</i>
---------------------	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, (MKR1.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, (MKR 4.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i></li> <li>• Dynamik, Artikulation Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i></li> <li>• Klangfarbe, Sound Instrumente, Ensembles</li> <li>• Formaspekte Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Beispielen der Programmmusik</li> <li>• Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen</li> <li>• Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie</li> <li>• Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)</li> <li>• Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik</li> </ul>

## UV 5.4

### Thema: *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik und biografische Einflüsse	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li><li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, (MKR 2.2)</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Notation</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i></li> <li>• Violinschlüssel: <i>Stammtöne, Vorzeichen</i></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen</li><li>• Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials</li><li>• Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 13 Ustd.

## UV 5.5

### Thema: *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik, <i>Bedeutungen von Musik</i>	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: <i>Weltliche Musik im Mittelalter, Höfische Musik im Barock</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,</li> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, (MKR 1.2, 2.2, 4.2)</li> <li>• <i>entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,</i></li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,</li> <li>• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Formaspekte</b> Formtypen: <i>Rondo, ABA-Form</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks</li> <li>• Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik</li> <li>• Kompositionsübungen im Stile der Spielleute-Musik</li> <li>• Klassenmusizieren von Mitspielsätzen</li> <li>• Singen mittelalterlicher Lieder</li> <li>• Einstudierung eines Menuett-Tanzes</li> <li>• Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...</li> <li>• Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 7 Ustd.

## UV 6.1

### Thema: *Aus Motiven wird Musik - musikalische Formen erkennen und erläutern*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	<i>Musik und Sprache: Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Harmonik, Melodik und Klangfarbe</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören, erkennen und benennen Intervalle</li> <li>• kennen verschiedene Tonleitern kennen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielen unterschiedliche Tonleitern</li> <li>• Realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen (MKR 1.1; 1.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren Intervalle</li> <li>• ordnen Akkordtypen einer bestimmten Stimmung zu und begründen dies</li> </ul>	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik: Skala Dur/Moll, Chromatik, melodische Ausdrucksgesten (Intervalle und ihr Charakter)</li> <li>• Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen (Dur-, Moll-, Verminderter- und Übermäßiger Akkord)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Lieder</li> <li>• Bodypercussion</li> <li>• Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit</li> </ul>

**Zeittafel:** 7 Ustd.

## UV. 6.2

### Thema: *Sterne, Sternchen, Virtuosen - Wie durch Musik Stars entstehen / Komponisten stellen sich vor*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: <i>Stars und Komponisten ihrer Zeit</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulieren Bild- und Höreindrücken</li> <li>• Untersuchen und benennen musikalische Stilmerkmale</li> <li>• Beschreiben und deuten mediale Inszenierungen (MKR 5.1)</li> <li>• Deuten Ausdrucksabsichten (MKR 2.3)</li> </ul> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen gemeinsam</li> <li>• Entwerfen, realisieren und inszenieren Rollenspiele (MKR 4.1)</li> <li>• Entwerfen musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext (MKR 1.2)</li> <li>• Musizieren einfache Spielvorlagen</li> </ul> <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnen biographische Informationen ein</li> <li>• Erläutern geschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe</li> <li>• Beurteilen Vermarktungsprozesse</li> <li>• Ordnen biographische Informationen ein</li> <li>• Beurteilen Gestaltungsergebnisse</li> </ul>	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmgattungen und –umfänge</li> <li>• Klangfarben</li> <li>• Akkorde</li> <li>• traditionelle Notation</li> <li>• musikalische Formen und ihre Entwicklung</li> <li>• Reihungsformen</li> <li>• melodisch-rhythmische Figuren</li> </ul>	<p>Hinweise/Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildvorlagen, biographische Informationen und Hörbeispiele zu ausgewählten Stars</li> <li>• Der Zauber der besonderen Stimme – Eine Stimme aus früheren Zeiten entdecken</li> <li>• „Hey Jude“ in verschiedenen Fassungen</li> <li>• ausgewählte Musikerbiographien, z. B. W. A. Mozart und Carl Dittersdorf</li> <li>• Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“ (1. Satz), „Die Entführung aus dem Serail“ (Ouvertüre)</li> <li>• Mozart – Mehr als ein Wunderkind</li> </ul> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wir produzieren einen Star“ - Kriteriengeleitete Erarbeitung und Präsentation eines „Stars“ in der Klasse</li> <li>• Gestaltung einer historischen Spielszene</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 7 Ustd.

## UV 6.3

### Thema: *Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: <i>Musiktheater</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen, (MKR 1.1)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.</li> </ul>	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klangfarbe, Sound Stimmlagen</li> <li>• Formaspekte Formprinzipien Formtypen: <i>ABA-Form</i></li> </ul>	<p>Hinweise/Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch</li> <li>• Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual</li> <li>• Einführung in die Methode der szenischen Interpretation</li> <li>• Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)</li> <li>• Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film</li> <li>• Besuch einer Oper</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 7 Ustd.

## UV 6.4

### Thema: *Instrumentenkunde*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik	<i>Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klänge von Musikinstrumenten beschreiben</li><li>• Musikinstrumente am Klang erkennen und unterscheiden</li><li>• Ausdrucksgesten in Instrumentalklängen nachweisen</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einfache Musikinstrumenten spielen</li><li>• Den Körper als Instrument einsetzen</li><li>• Einen Podcast erstellen und präsentieren (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen sammeln und einordnen</li><li>• Gründe für die Entstehung und Weiterentwicklung von Musikinstrumenten erläutern</li><li>• Verschiedene Arten der Tonerzeugung erklären</li><li>• Klangliche Unterschiede erläutern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tonerzeugung mit Musikinstrumenten</li><li>• Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Instrumente</li><li>• Kategorisierung von Musikinstrumenten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte zur Entstehung der Musikinstrumente</li><li>• Hörbeispiele zur Klangerzeugung der verschiedenen Instrumente (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente)</li><li>• Mit dem iPad einen eigenen Podcast mit verschiedenen virtuellen Instrumenten gestalten (Garage Band)</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 7 Ustd.

## UV 7.1

### Thema: *Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<i>Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, (MRK 2.3)</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. (MKR 2.3; 2.4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Ausdrucksgesten, z.B. Heiterkeit, Ruhe, Eleganz, Spaß</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets</li> <li>• Vergleich von Interpretationen eines Songs</li> <li>• Vertiefung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</li> <li>○ Analysemethoden von Musik</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbejingles, Werbsongs und Hintergrundmusik aktueller Werbespots</li> <li>• Johann Pachelbel: „Kanon in D-Dur“</li> <li>• Beagles, BossHoss, No Angels, Strandjungs: „Like ice In the sunshine“</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 7 Ustd.

## UV 7.2

## Thema: Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik	<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<p><b>Ordnungssysteme Rhythmik:</b> Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Melodik:</b> Diatonik, Intervalle, Blues-Skala</li> <li><b>Harmonik:</b> Einfache Kadenz, Blues-Schema</li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Klangerzeugung, Klangveränderung</li> <li><b>Formaspekte:</b> Verarbeitungstechniken: <i>Motivische Arbeit</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Bluesidiomen</li> <li>Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues</li> <li>Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik</li> <li>Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik</li> <li>Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

### UV 8.1

## Thema: *Mit den Augen hören? – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos*

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	Musik in Verbindung mit anderen Medien: <i>Musikvideo</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo (MKR 2.1)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos</li> <li>Gestaltungsprojekt: Kriteriengeleitete Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos mit iMovie an iPads</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 8 Ustd.

## Thema: *Nicht mit uns! Musik als Ausdruck von Protest und Auflehnung*

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Funktionen von Musik	<i>Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke auf eine leitende Fragestellung.</li> <li>• Musikalische Ausdrucksgesten benennen</li> <li>• Analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen</li> <li>• Entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> <li>• Produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen</li> <li>• Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern und diskutieren zentrale Aussagen von musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung. (MKR 2.4)</li> <li>• Beurteilen begründet musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Ergebnisse. (MKR 5.2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Abstufungen</li> <li>• Artikulationsarten</li> <li>• Tempo und Rhythmus</li> <li>• Melodieverläufe</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Durchführung von Recherchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Songs und Musikstücke, in denen protestiert wird.</li> <li>• E. Pottier/P. Degeyter, Arbeit: Die Internationale</li> <li>• trad.: We shall overcome</li> <li>• Key/Stafford, Hendrix: The Star-Spangled Banner</li> <li>• Ludwig van Beethoven: Yorckscher Marsch</li> <li>• S. Deluxe: Wer wird Millionär</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Komposition eines Protestsongs mit Nutzung digitaler Werkzeuge (Garage Band)</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV 8.3

### Thema: *Covern - Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung	<i>Original und Bearbeitung: Coverversion</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen</li> <li>• Den Ausdruck von Instrumentalmusik beschreiben und untersuchen</li> <li>• Stilmittel untersuchen und benennen</li> <li>• Notation mitverfolgen und beschreiben</li> <li>• Musikalische mlttel im Hinblick auf Bezüge zu Texten und Bildern deuten</li> <li>• Klangfarben differenzieren</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Gestaltungsmitteln und Bedeutung von Musik erläutern</li> <li>• Wirkungsweisen musikalischer Gestaltung beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parodistische verfahren</li> <li>• Analoges und digitales Mash-Up</li> <li>• Cover-Techniken</li> <li>• Stilcollagen</li> <li>• Personalstile</li> <li>• Lateinamerikanische Rhythmen</li> <li>• Notation von Rhythmuspattern</li> <li>• Differenzierung von Klangfarben</li> <li>• Kadenzorientierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung und Präsentation einer eigenen Coverversion eines Songs mit Hilfe digitaler Werkzeuge (Garage Band)</li> <li>• Vertiefung: Kriteriengeleitete Beurteilung von unterschiedlichen Gestaltungen</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

**UV 8.4**

**Thema: Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**

Bedeutung und Entwicklung von Musik	<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalmusik: Sinfonie</li> <li>• Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit</li> <li>○ Recherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> <li>○ Gestaltungsprinzipien eines Podcasts</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Podcasts zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV 9.1

### Thema: Wem gehört das Werk? – Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik	<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li><li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li><li>• analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte (MKR 2.1; 2.2; 2.3)</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,</li><li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2)</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse- und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien</li><li>• Realisation von Kompositionsvorlagen</li><li>• Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung einer aleatorischen Komposition</li><li>• Erstellung eines Erklärvideos</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV 9.2

### Thema: *Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<i>Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film (MKR 2.1; 2.2)</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen in Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film (MKR 1.1; 1.2; 4.1)</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Einführung in zentrale Funktionen und Gestaltungsmittel der Filmmusik</li><li>Wahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in Filmen</li><li>Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler Werkzeuge</li><li>Vertiefung: kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV 10.1

### Thema: *Grenzen überschreiten – Jazz als Beispiel für Crossover in der Musik*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	<i>Musik im interkulturellen Kontext: Jazz; Musik anderer Kulturen</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes, (MKR 4.2)</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes, (MKR 4.2, 1.2)</li> </ul> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Jazzimprovisationen, (MKR 1.2)</li> <li>• realisieren Musizierweisen der Jazzkultur, (MKR 4.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 4.2)</li> </ul> <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,</li> <li>• erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. (MKR 1.2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte</li> <li>• Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen für die praktische Umsetzung am Beispiel des Songs „Take Five“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretischer Exkurs: Intervall- und Akkordlehre (Vierklänge).</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 14 Ustd.

Zusatz: Musiktheoretische Einheiten werden über das gesamte Schuljahr verteilt

## UV 10.2

### Thema: *Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, (MKR 4.2)</li><li>· analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, (MKR 1.2)</li></ul> <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900. (MKR 1.2, 4.2, 2.2)</li></ul>	<p>Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“</li><li>• Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li><li>• Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Portfolioarbeit</li><li>• Musiktheorie</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV 10.3

### Thema: *Von Liebe und Sehnsucht – das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung von Musik	<i>Musik und Sprache: Kunstlied</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>· beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, (MKR 1.2)</li><li>· analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>· entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, (MKR 4.2)</li></ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>· erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,(MKR 1.2)</li><li>· erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.(MKR 1.2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li><li>• Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik</li><li>• Parameteranalyse an Ausschnitten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines eigenen Liebeslieds</li><li>• Musiktheorie</li></ul>

**Zeittafel:** ca. 10 Ustd.

## UV EF.1

### Thema: *Grounds - Musik nach Rezept?*

Verwendung von Musik	<b>Inhaltlicher Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Gestaltungsabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Bedingungen musikalischer Wahrnehmung Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees.</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Gestalt/Wirkungen von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Gestaltungs- bzw. Wirkungsabsichten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Gestaltungs- und Wirkungsabsichten von Musik. Produktion</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Gestaltungs- bzw. Wirkungsabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen (s.o.)</li> </ul> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Gestaltungsabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse entwickeln Gütekriterien zur Beurteilung kurseigener Gestaltungsaufgaben</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Musterbildung / etablierte Schemata:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufen-, Wellen, Dreiklangs-Melodik</li> <li>• 8-taktige Periode mit Vorder-/Nachsatz-Korrespondenz</li> <li>• Pattern, Ostinato, Riff</li> </ul> <p>Verhältnis von Melodie und Begleitung in populärer Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Harmonische Funktionen (T-S-D), Bluesschema</li> <li>• Improvisationen auf der Grundlage von Harmonieschemata</li> <li>• Kadenzformeln als Grundlage eigener Akkordbegleitungen Musikalische Stereotype und deren Wirkung:</li> <li>• Tonika-Dominant-Verhältnis</li> <li>• Coverversionen im Vergleich</li> </ul> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmische und melodische Motivik</li> <li>• diatonische Leiter, Blues-Tonleiter</li> <li>• Alterationen, leitereigene und leiterfremde Töne</li> <li>• Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik in Dur und Moll mit Grundbegriffen T, S, D, Dreiklangs-Umkehrungen, Harmonieschemata</li> <li>• Dynamik: Abstufungen/Übergänge durch Besetzungswechsel</li> <li>• instrumentale Klangfarben</li> </ul> <p>Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostinato, Aufbauschemata im Popsong</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Notentextanalyse der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung</li> <li>• Analyse kadenzharmonischer Zusammenhänge unter Nutzung von Akkord- und Harmoniesymbolen</li> <li>• Notation von Akkorden</li> <li>• Spiel von Harmonieschemata am Instrument, Realisation von Klassenarrangements mit Gesang</li> <li>• Erstellen eines Grounds am Computer</li> <li>• Präsentation und Erläuterung von Gestaltungskonzepten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unterrichtsgegenstände (Auswahl)</b></li> <li>• J.Pachelbel: Kanon</li> <li>• La Folia – Sequenz // Vangelis: Conquest of paradise</li> <li>• H.Purcell: Dido's Lament</li> <li>• div. Popsongs, z.B. I will survive, Stand by me, Wir ernten was wir säen, Viva la vida,</li> <li>• Blues, z.B.: Backwater Blues, Blues and Trouble</li> <li>• Rock'n'Roll der 50er Jahre, z.B.: B.Haley: Rock Around The Clock, Elvis Presley: Hound Dog</li> <li>• Soul, z.B. Ray Charles: Hit the Road, Jack</li> <li>• Beispiel für Riff, z.B.: Deep Purple: Smoke on the Water</li> </ul>

Zeittafel: ca. 14 Ustd.

## UV EF.2

### Thema: *Back to the Roots - auf der Suche nach den Wurzeln von Musik*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</i></li> <li>• <i>Klangvorstellungen mit Stil- und Gattungsmerkmalen</i></li> </ul>
----------------------	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen</li> <li>- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache</li> <li>- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen</li> </ul> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> <li>- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul> <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,</li> <li>- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li> <li>- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)</li> <li>• Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen</li> <li>• Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik</li> <li>• Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen</li> <li>• Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen, Komplementär-Rhythmik</li> <li>• Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema</li> <li>• Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge, Terrassen-Dynamik; staccato-legato</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; SHF: Exposition, Durchführung, Coda; Invention (ev. Fuge), Liedformen (Kunstlied); Orgelpunkt, Stretta</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klaviernotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J.S. Bach Invention Nr. 1 C-Dur</li> <li>• Jacques Loussier, „Play Bach“</li> <li>• Palästrina, „Missa Papae Marcelli“</li> <li>• Text zur Sphärenharmonie und zum Weltbild in der Renaissance</li> <li>• Franz Schubert „Die Forelle“</li> <li>• Texte zu Hintergrund-Informationen Schubart / Schubert / Französische Revolution / Wiener Kongress</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositionsstudien in Anlehnung an J.S. Bachs Inventionen (z.B. Invention für 2 Schlagzeuger)</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 14 Ustd.

## UV EF.3

### Thema: *Thema: Opfer der Klischees? – Stereotypen der Musik in der Wahrnehmungssteuerung am Beispiel „Wellness durch Musik“*

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</i></li> <li>• <i>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees</i></li> </ul>
----------------------	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,</li> <li>- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,</li> <li>- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,</li> <li>- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,</li> <li>- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationstheoretische Grundbegriffe zu Informationsgehalt</li> <li>• Musik als psychoaktive Substanz - musikpsychologische Grundbegriffe musikalischer Wahrnehmung</li> <li>• Bewusstseinszustände musikalischer Wahrnehmung: Meditation, Entspannung, Kontemplation, Katharsis</li> <li>• Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen</li> <li>• Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung</li> <li>• Interkulturelle Aspekte musikalischer Wahrnehmungsformen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Periodenbildungen</li> <li>• Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangs-Melodik</li> <li>• Harmonik: einfach und erweiterte Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, Tp, S, Sp, D, Dp; Dreiklangs-Umkehrungen</li> <li>• Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symmetrie, Perioden-Systeme, offene Formen</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J.S. Bach „Wohltemperiertes Klavier Bd.1, Präludium Nr. 1 C-Dur</li> <li>• Fauré „Pavane“ – Original und Bearbeitung von Beispiele typischer kommerzieller Wellness-Musik</li> <li>• John Cage „Music of Changes“</li> <li>• Indische Raga-Musik</li> <li>• Text: Helga De la Motte-Haber “Musik als psycho-aktive Substanz“; in „Handbuch der Musikpsychologie“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitungen von J.S. Bachs C-Dur-Präludium (s.o.)</li> <li>• Produktions-orientierte Teamarbeit zu einem Bereich der sog. Wellness-Musik</li> </ul>

**Zeittafel:** ca. 14 Ustd.

## UV EF.4

### Thema: *Malstift und hermeneutischer Zirkel - Verstehenszugänge zu einer musikalischen Komposition am Beispiel einer klassischen Sinfonie*

Bedeutung von Musik Entwicklung von Musik	Inhaltlicher Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> </ul>
--	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i>            Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>• benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> <p><i>Produktion</i>            Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i>            Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li> <li>• ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li> <li>• beurteilen Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li> </ul>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen</li> <li>• Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehens-Zugänge zu Musik</li> <li>• Kritische Analyse musikbezogener Kommentare und Interpretationen</li> <li>• Interpretatorische Bezüge zu Musik in anderen Kunstformen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalische Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster</li> <li>• Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten</li> <li>• Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten</li> <li>• Harmonik: Kadenz-Harmonik</li> <li>• Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen; Terrassen- und Crescendo-Dynamik</li> <li>• Artikulation: staccato-legato, Akzente</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen (SHF)</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <p>Traditionelle und grafische Notation, Partitur</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Beethoven Sinfonie Nr. 5, 1. Satz</p>

**Zeittafel:** ca. 15 Ustd.

## Grundsätze der Leistungsbewertungen im Fach Musik in der Sekundarstufe I

### I. Leistungsbewertung im Fach Musik

Der Nachweis der Kompetenzen erfolgt gemäß der Angaben im Kernlehrplan durch mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, Präsentationen, kooperative Arbeitsformen, Vortrag), schriftliche Beiträge (z.B. Ergebnisse von Recherchen, Gestaltungserläuterung, Handout, Hörprotokoll, Materialsammlung, Plakat, Portfolio, Rezension, schriftliche Übungen), praktische Beiträge im Unterricht (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen) und Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Mögliche Formen der Bewertung der sonstigen Mitarbeit	Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Präsentation, kooperative Arbeitsformen, Unterrichtsgespräch, Vortrag)</li> <li>- Schriftliche Beiträge (z.B. Ergebnisse von Recherchen, Gestaltungserläuterung, Handout, Hörprotokoll, Materialsammlung, Plakat, Portfolio, Rezension, schriftliche Übung)</li> <li>- Praktische Beiträge im Unterricht (z.B. musikalische und musikbezogene Gestaltungen, Musizieren)</li> <li>- Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns (Recherche, Erkundung, kreative Gestaltung, Präsentationen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualität fachlicher Lösungen</li> <li>- Verwendung der Fachsprache</li> <li>- Kontinuität</li> <li>- Bezug zum Unterrichtszusammenhang</li> <li>- Grad der Initiative und selbstständiger Problemlösung</li> <li>- Vollständigkeit der Materialien und Qualität der Mitschriften</li> <li>- Kooperation</li> <li>- Methodensicherheit</li> <li>- Selbstständigkeit, Aufgabenverständnis</li> <li>- Fähigkeiten/Fertigkeiten, Engagement, Lernfortschritt</li> <li>- Lösungsqualität der Inhalte und der Präsentationen</li> </ul>

### II. Beurteilungsbereiche

#### *Musikalische Gestaltungsfähigkeit*

Indikatoren: musikalische Darbietungen wie Singen, Spielen, Darstellen, Tanzen, Klangexperimente, Gestaltungsversuche (z.B. das eigene Rhythmusstück, Rap, Tanzchoreographie)

#### *Musikalische Hörfähigkeit*

Indikatoren: Beurteilung, Sicherheit und Qualität in der Beschreibung musikalischer Wahrnehmung und Strukturen, erste Zuordnung von Hörbeispielen und Notentext, Fähigkeit zur Erklärung und Begründung von musikalischen Sachverhalten

#### *Musikalisches Fachwissen*

Indikatoren: Beherrschung der erlernten Fachsprache bei der Beschreibung von Hörbeispielen; Fähigkeit, gelerntes Wissen in anderen Zusammenhängen anzuwenden

#### *Fähigkeit über Musik nachzudenken*

Indikatoren: Beantwortung gezielter Frageaspekte, z.B. bei Vorschlägen zur Lösung musikalischer Gestaltungsaufgaben und der Beurteilung von Gestaltungsergebnissen, der Auswertung von Höraufgaben, der Planung und Auswertung von Projekten